

Durch den Umbau der US-Army in Europa werden im Jahr 2008 auch in der Bundesrepublik 530 einheimische Zivilbeschäftigte ihre Arbeitsplätze verlieren!

LUFTPOST

**Friedenspolitische Mitteilungen aus der
US-Militärregion Kaiserslautern/Ramstein
LP 095/07 – 28.04.07**

Truppenveränderungen der US-Army in Europa im Steuerjahr 2008

USAREUR-Pressemitteilung vom 20.04.07, deutsche Fassung

Die US-Heeresführung in Europa (USAREUR) wird im Geschäftsjahr (FY) 2008 [1.10.2007-30.09.2008] zahlreiche Einheiten in Deutschland umstrukturieren, auflösen oder verlegen. Diese Massnahmen unterstützen die Pläne des Verteidigungsministeriums das Militär umzugestalten um, angesichts der weltweiten Bedrohung durch den Terrorismus, die strategischen Aufgaben zu optimieren.

USAREUR wird die Transformation weiter fortsetzen und sich der endgültigen Anzahl an Main Operating Bases (MOBs) (Hauptoperationsbasen) nähern, indem sie Luftabwehreinheiten restrukturiert, eine Nachrichtenbrigade ausser Dienst stellt und die Combat Service Support (CSS) Umstrukturierungspläne einschliesslich der Modularisierung von Haushalts- und Sanitätseinheiten, die im Geschäftsjahr 2007 eingeführt wurden, zum Abschluss bringt.

Das Ergebnis dieser Veränderungen von Einheiten in Deutschland bringt eine Reduzierung von 1.720 Soldaten, 3.300 Familienangehörigen, 480 amerikanische Zivilangestellten und 530 ortsansässigen Arbeitnehmern mit sich. In Italien sind 62 Soldaten und 93 Familienangehörige betroffen. Die Zahlen beziehen sich auf das gesamte Personalaufkommen im Zusammenhang mit den aufgeführten Einheiten und Organisationen. Die Auswirkungen auf Positionen von Soldaten und Zivilbeschäftigten werden je nach Verwendung der einzelnen Einheiten und Dienststellen variieren. Die genannten Zahlen beziehen sich des weiteren auf Planstellen für Soldaten und die tatsächlich besetzten Stellen von Zivilbeschäftigten.

Air Defense Artillery Force (Luftabwehrartillerieeinheiten)

- USAREUR Air and Missile Defense Detachment, Indienststellung in Heidelberg
- HHB, 69th Air Defense Artillery Brigade (ADA BDE), Würzburg, Verlegung nach USA
- **A, B, C, Headquarters and Service batteries des 5th Battalion, 7th Air Defense Artillery Regiment, Verlegung von Hanau nach Kaiserslautern**
- **D Battery, 5th Battalion, 7th Air Defense Artillery Regiment, Verlegung von Ansbach nach Kaiserslautern**

Military Intelligence (Heeresnachrichtendienst)

Military Intelligence - beginnende Massnahmen zur Umstrukturierung in eine Military Intelligence Brigade (MIB) im FY09

- HHC, 205th MI Brigade wird FY08 ausser Dienst gestellt.
- HHC, 66th MI Group, Darmstadt, Verlegung nach Wiesbaden

Personnel Services (Personalbetreuung)

- HHC, 1st Personnel Command, Schwetzingen, wird ausser Dienst gestellt

- 139th Postal Company, Hanau, wird ausser Dienst gestellt
- 1st Platoon, 139th Postal Company, Wiesbaden, wird umbenannt in 3rd PLT, 147th Postal Company
- 2nd Platoon, 139th Postal Company, Hanau, wird ausser Dienst gestellt

Finance Command (Finanzverwaltung)

- **HHC, 266th Finance Command, Schwetzingen, wird zum 266th Financial Management Center umstrukturiert und nach Kaiserslautern verlegt**
- HHD, 208th Finance Battalion, Mannheim, wird zur 208th Financial Management Company umstrukturiert
- **HHD, 8th Finance Battalion, Baumholder, wird ausser Dienst gestellt**

Medical Services (Sanitätseinheiten)

- 30th Medical Brigade, Heidelberg, wird zum Medical Command (Deployment Support) umstrukturiert
- 133th Medical Detachment (Preventive Medicine, Sanitation), Hanau, wird ausser Dienst gestellt

[HHC = Headquarters and Headquarters Company / Stab und Stabskompanie]

[HHD = Headquarters and Headquarters Detachment / Stab und Stabsstaffel]

[PLT = Platoon / Zug]

- 255th Medical Det. (Preventive Medicine, Entomology), Grafenwöhr, wird in eine modulare Struktur umgewandelt
- 71st Medical Det. (Preventive Medicine), Grafenwöhr, wird in eine modulare Struktur umgewandelt
- **254th Medical Det. (Combat Support), Kaiserslautern, wird in eine modulare Struktur umgewandelt**
- U.S. Army Veterinary Treatment Facility Darmstadt, in Griesheim wird geschlossen
- **North European Veterinary District Headquarters wird von Darmstadt nach Kaiserslautern verlegt**
- U.S. Army Health Clinic Darmstadt wird geschlossen
- U.S. Army Dental Clinic Darmstadt wird geschlossen
- U.S. Army Health Clinic Hanau wird geschlossen
- U.S. Army Dental Clinic Hanau wird geschlossen
- U.S. Army Veterinary Treatment Facility Hanau wird geschlossen
- U.S. Army Health Clinic Büdingen wird geschlossen
- U.S. Army Dental Clinic Büdingen wird geschlossen
- U.S. Army Health Clinic Würzburg wird geschlossen. Der Sanitätsführungstruppenteil verantwortlich für die laufende sanitätsdienstliche Versorgung innerhalb der Klinik wird nach Grafenwöhr verlegt
- U.S. Army Dental Clinic in der Würzburger Leighton-Barracks wird geschlossen
- U.S. Army Dental Clinic in der Würzburger Hospital-Kaserne wird geschlossen. Der Sanitätsführungstruppenteil verantwortlich für die laufende sanitätsdienstliche Versorgung innerhalb der Klinik wird nach Grafenwöhr verlegt
- U.S. Army Veterinary Treatment Facility Würzburg wird geschlossen

Combat Support Units (Kampfunterstützungseinheiten)

- 502nd Engineer Co., Hanau, Verlegung nach USA

Military Police Units (Militärpolizeieinheiten) – Verlegung nach USA

- HQ 127th MP Co, Hanau

- 1st Platoon, 127th MP Co, Hanau
- **2nd Platoon, 127th MP Co, Baumholder**
- 3rd Platoon, 127th MP Co, Darmstadt
- HQ 13th MP Co, Vicenza, Italien
- 2nd Platoon, 13th MP Co, Vicenza, Italien
- 1st Platoon, 92nd MP Co, Hanau
- 3rd Platoon, 92nd MP Co, Darmstadt
- 95th MP Military Working Dog Team, Hanau
- 95th MP Military Working Dog Team (K9), Darmstadt

Combat Service Support Units (Kampfversorgungseinheiten)

- 512th Maintenance Co, Mannheim, wird ausser Dienst gestellt
- **618th Transportation Det., Kaiserslautern, wird ausser Dienst gestellt**
- 596th Maintenance Co, Darmstadt, wird ausser Dienst gestellt
- 515th Transportation Co, Mannheim, wird nach Grafenwöhr verlegt
- 663rd Transportation Det, USA Reserve, Vicenza, Italien, wird ausser Dienst gestellt
- **2143rd Equipment Maintenance Center, Kaiserslautern, wird ausser Dienst gestellt**

USA Garrisons (US-Heeres Standortverwaltungen)

- Ausser Dienst Stellung der zur USAG Schweinfurt gehörenden Sub-community Würzburg
- Leighton-Barracks und Hospital-Kaserne Würzburg, vorgesehene Schliessung bis Ende FY08
- Ausser Dienst Stellung der Standortverwaltung, USAG Hessen in Hanau
- Ausser Dienst Stellung der Standortverwaltung, USAG Darmstadt

Weitere Massnahmen

- **Stars and Stripes HQ Europe, Darmstadt wird nach Kaiserslautern verlegt**
- Darmstadt Training Support Center wird geschlossen
- Hanau Regional Training Support Center wird geschlossen
- General Support Center Rödelheim wird sobald Räumlichkeiten zur Verfügung stehen nach Grafenwöhr verlegt
- **Alle noch verbliebenen Schiessanlagen und Übungsplätze in den betroffenen Militärgemeinden werden ebenfalls geschlossen**
- Hanau und Darmstadt community legal centers werden geschlossen
- American Forces Network Würzburg werden ihren Dienst einstellen

(Wir haben die deutsche Fassung der USAREUR-Pressemitteilung komplett abgedruckt. Sie kann bei Google über "USAREUR homepage", "NEWS / INFORMATION" in der Kopfzeile und "News Archive" aufgerufen werden. Für eilige Leser haben wir die Zwischenüberschriften und alle die rheinland-pfälzischen Standorte Baumholder und Kaiserslautern betreffenden Aussagen im Text hervorgehoben.)

Unser Kommentar

Bis September 2008 werden also weitere 530 einheimische Zivilbeschäftigte ihre Arbeitsplätze bei der US-Army in Deutschland verlieren. Die Anzahl der in der Region Kaiserslautern Betroffenen kennen wir nicht. Da aber die 618th Transportation Det (Transportabteilung) und das 2143rd Equipment Maintenance Center (Ausrüstungs-Instandhaltungszentrum) in Kaiserslautern geschlossen werden, gehen wir davon aus, dass es auch hier

zu Entlassungen kommen wird. Die nach Kaiserslautern verlegten Luftabwehr-Einheiten, Finanz- und Veterinärabteilungen werden die zu erwartenden Arbeitsplatzverluste nicht ausgleichen können. Die Aufgabe Baumholders scheint beschlossene Sache zu sein, denn dort werden Einheiten entweder außer Dienst gestellt oder in die USA verlegt.

Mit der Konzentration von vier Luftabwehr-Batterien in Kaiserslautern wollen sich die US-Streitkräfte wohl im Voraus darauf einstellen, dass sich die bereits sehr eingetrübten Beziehungen zu Russland weiter verschlechtern und die Air Base Ramstein – ihre größte Luftwaffenbasis außerhalb der Vereinigten Staaten – gegen alle Eventualitäten rundum absichern.

Wenn überall Schießanlagen und Übungsplätze geschlossen werden, ist es nun wirklich nicht mehr zu begründen, warum ausgerechnet in der militärisch längst überbelasteten Region Kaiserslautern neue Übungsplätze für Hand- und Gewehrgranaten neu eingerichtet werden sollen.

Wir fragen uns verzweifelt, warum Bundes- und Landesregierung diese ständig zunehmende Militarisierung der Region Kaiserslautern ohne Einspruch zulassen. Will man uns wirklich dazu zwingen, künftig auf dem größten US-Truppenübungsplatz in der Bundesrepublik leben zu müssen, oder sind bereits größere "Umsiedlungsaktionen" geplant?

Wir wollen nicht länger als lebende Schutzschilde für eine immer rücksichtsloser agierende US-Soldateska dienen. Wir waren froh, als der Kalte Krieg nach 50 Jahren endlich zu Ende war, und fordern unsere Politiker auf, unsere Region nicht länger als strategisches Zentrum für laufende und kommende völkerrechts- und verfassungswidrige US-Eroberungskriege missbrauchen zu lassen.

Die Lügen von dem "wirtschaftlichen Nutzen", der angeblich von den US-Militärbasen ausgehen soll, glaubt doch schon lange niemand mehr. Die teuer erkauften zivilen Arbeitsplätze bei den US-Streitkräften werden in wenigen Jahren ganz verschwunden sein, und Mieten werden nur noch nicht hier wohnende Investoren kassieren. Wenn das KMCC auf der Air Base Ramstein mit unserem Geld saniert sein wird und schließlich doch funktioniert, müssen Einzelhandel, Gastronomie und Beherbergungsgewerbe auf ihre jetzt schon recht kümmerlichen Umsätze mit US-Militärpersonen und ihrem zivilen Gefolge ganz verzichten.

Das US-Militär bringt der Westpfalz und dem Saarland nur unerträglichen Fluglärmterror, eine ständig wachsende Schadstoffbelastung, unkalkulierbare Gesundheitsrisiken und eine zunehmende Gefährdung durch mögliche Abstürze oder drohende terroristische Anschläge. Wir haben es satt, die militärische Müllkippe der Bundesrepublik zu sein und über sechzig Jahre nach Ende des Zweiten Weltkrieges immer noch auf einem – fiktiven – Kriegsschauplatz zu leben. Wir haben keine wirtschaftliche Zukunft, wenn diese Region die strategische Drehscheibe des US-Militärs bleibt. Nur ohne US-Militär werden sich im Umfeld der TU Kaiserslautern mehr Betriebe aus dem Bereich der Informations- und Kommunikationstechnologie ansiedeln, und auch der Tourismus könnte in der Westpfalz und im Saarland ein wirklich bedeutender Wirtschaftsfaktor werden.

Die fortschreitende Militarisierung der Region muss endlich aufhören. Wir wollen in Ruhe und Frieden leben und nicht länger hinnehmen, dass von unserer Heimat aus tausendfacher Tod in alle Welt getragen wird.

www.luftpост-kl.de

VISDP: Wolfgang Jung, Assenmacherstr. 28, 67659 Kaiserslautern